Bund Deutscher Kriminalbeamter

Bremen führt verpflichtende zweite Leichenschau ein!

08.08.2017

Als erstes Bundesland hat sich Bremen dazu entschlossen, eine qualifizierte Leichenschau bei jedem Todesfall einzuführen. Der BDK-Landesverband Niedersachsen begrüßt diese Entscheidung des rot-grünen Senats!

Bereits 2009 forderte der BDK-Landesverband Niedersachsen im Rahmen des damaligen Landesdelegiertentages ein, dass alle Toten genau und kompetent untersucht werden. Der Fachvortrag von Herrn Prof. Dr. Birkholz untermauerte die Notwendigkeit, denn „Tote brauchen eine Lobby!“

Auch in Niedersachsen darf es keine Chance für heimliche, also unentdeckte, Tötungsdelikte geben. Der BDK ist sich sicher, dass spezielle Leichenschauärzte darüber hinaus auch viel sicherer Suizide, Vernachlässigungsfehler in der Pflege oder Behandlungsfehler erkennen können. Nur, wenn die Kriminalpolizei von unnatürlichen oder ungeklärten Todesursachen erfährt, können entsprechende Ermittlungen eingeleitet und Verantwortliche ermittelt werden.

Der BDK erwartet von der niedersächsischen Landesregierung eine zeitnahe und inhaltsgleiche Entscheidung!

Denn auch „Tote in Niedersachsen brauchen eine Lobby!“

Der geschäftsführende Landesvorstand

pdf

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF